



An die Eltern in den pfarrlichen und  
diözesanen Kindertageseinrichtungen  
in der Erzdiözese München und Freising

**RESSORT BILDUNG**  
HAUPTABTEILUNG  
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

DR. SILVIA RÜCKERT  
KAPELLENSTRASSE 4  
80333 MÜNCHEN  
089/2137-1611  
089/2137-271352  
KITA@EOMUC.DE

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
SR

Datum  
22.07.2020

## Elternbeiträge für die Monate April bis Juni

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern,

wir wissen, wie sehr für viele von Ihnen die Kinderbetreuung in Corona-Zeiten zu einer sehr großen Belastung geworden ist. Einige Familien haben mit existenziellen Problemen zu kämpfen, andere sind durch die Doppelbelastung von Kinderbetreuung und Beruf an ihre Grenzen gestoßen. Für einige Eltern sind die Elternbeitragszahlungen zu einem Problem geworden.

Auch für die Erzdiözese München und Freising, die insgesamt für 440 pfarrliche und diözesane Kitas Verantwortung trägt, sind die Folgen der Corona-Krise eine sehr große Herausforderung finanzieller Art und auch in der Sorge um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hatten Träger, Einrichtungen und viele Eltern zunächst große Hoffnungen darauf gesetzt, dass der Freistaat die Elternbeiträge für die Monate April bis Juni komplett kompensieren würde, so wurden wir alle enttäuscht: Besonders diejenigen Eltern, für deren Kinder keine Betreuungskosten vom Freistaat übernommen wurden, obwohl sie in dieser Zeit manchmal nur für wenige Tage die Einrichtung besucht haben; hier kommt die Pauschale des Landes nicht zum Tragen. Auch die Träger wurden enttäuscht, denn die für die anderen Fälle gezahlten Pauschalen decken in unseren Kitas bei Weitem nicht alle Kosten.

Uns war es äußerst wichtig, unser Personal auch in dieser schwierigen Zeit zu halten und niemanden zu entlassen – weder pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch hauswirtschaftliches Personal oder Küchenkräfte. Es war uns ein großes Anliegen, gut für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sorgen, damit wir nun schrittweise wieder zur Normalität übergehen können.

Gerade im Kita-Bereich ist es aus unserer Sicht besonders wichtig, dass nicht nur schnell auf die staatlichen Entscheidungen zur schrittweisen und dann endgültigen Wiederaufnahme des Betriebs reagiert werden kann, sondern dass Ihre Kinder bei der Rückkehr in die Kita auch das vertraute Personal vorfinden, sodass schnell wieder Sicherheit und Stabilität für Ihre Kinder geschaffen und ein gutes Bildungs- und Betreuungsangebot sichergestellt werden kann. Das ist nur möglich, wenn die eingespielten Teams in den Kitas vorhanden sind und nicht erst wieder neu Personal gesucht und eingestellt werden muss.

Dafür benötigen wir aber nach wie vor Ihre Unterstützung. Denn die Refinanzierung einer Kita wird nur zu einem Teil durch die öffentlichen Mittel getragen. Deshalb handelt es sich bei den Elternbeiträgen nicht um ein Entgelt für einzelne konkret in Anspruch genommene Betreuungsleistungen, sondern um pauschale und bei weitem nicht kostendeckende Beiträge der Eltern zu den Kosten des Kita-Betriebs. Diese laufenden Kosten, die im Wesentlichen aus Personalkosten bestehen, entstehen auch bei einer vorübergehenden Schließung unverändert weiter. Daher können wir angesichts der großen Anzahl an pfarrlichen und diözesanen Kitas nicht auf dieses Geld verzichten, da wir damit auch die Personalkosten refinanzieren müssen.

Wir bitten Sie deshalb herzlich um Verständnis dafür, dass es für den Weiterbetrieb unserer Kitas erforderlich ist, dass wir die Elternbeiträge wie vorgesehen erheben.

Uns ist bewusst, dass auch viele Familien durch die Corona-Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten gekommen sind. In solchen Fällen gilt nach wie vor die Härtefallregelung, und die Eltern können wie sonst auch einen entsprechenden Antrag zur Übernahme der Elternbeiträge beim Jugendamt stellen.

Wir alle, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ordinariat, die Kirchenstiftungen, die Einrichtungen und ihr äußerst engagiertes Personal sind weiterhin sehr darum bemüht, die Folgen der Corona-Pandemie so gut wie möglich abzumildern, alle geben ihr Bestes, um Sie so gut es geht dabei zu unterstützen – hierfür sind wir aber auch dringend auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Alles Gute für Sie in diesen für uns alle sehr schwierigen Zeiten!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Kellerer  
Stellvertretender Finanzdirektor

Dr. Silvia Rückert  
Hauptabteilungsleiterin  
Kindertageseinrichtungen